

Gegenstand: Erste Ergebnisse der touristischen Saison 2005 (Information)

Herr Bürgermeister Brohm informiert über die ersten Ergebnisse der touristischen Saison 2005:

Anfragen Tourist-Information Speyer

Von Januar bis Mai wurden 3.595 Anfragen bei der Tourist-Information Speyer schriftlich beantwortet, was einer Zunahme um 1.050 Vorgänge bzw. 41 % entspricht. Insbesondere der Anteil der Internet-Anfragen erhöhte sich beachtlich, von 36,53 % im Jahr 2004 auf 64 % im Jahr 2005, die geografische Verteilung der Anfragen blieb nahezu unverändert.

Gästeankünfte

Bis zum 30. April 2005 haben 30.218 Gäste in Speyer übernachtet, was einer Steigerung um 18,01 % entspricht.

Übernachtungen

Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Übernachtungen um 12,38 % auf 140.286 Übernachtungen.

Die Gästezahlen in der Pfalz stiegen im Vergleich um 6,49 %, die Übernachtungen um 0,89 %, die Stadt Worms verzeichnete ein Plus bei den Gästen um 6,36 %, bei den Übernachtungen um 2,16 %.

Auf Anfrage von Frau Spitzer nach der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer informiert Herr Cloer, dass diese – nach wie vor – bei 1,8 Tagen liegt.

Stadtführungen

Bis zum 31. Mai 2005 hat die Tourist-Information 589 Führungen vermittelt, so dass das Niveau des Vorjahres knapp gehalten werden konnte.

Besucherfrequentierung in der Tourist-Information Speyer

Im Vergleichsmonat Mai konnten 8.701 Besucher in der Tourist-Information registriert werden, was einer Zunahme um 5,6 % entspricht. Tendenziell ist die Besucherfrequenz am Freitag, Dienstag und Samstag am höchsten und die Zahl der Besucher liegt zwischen 300 und 400 Personen.

Gegenstand: Klassifizierung Ferienwohnungen (Information)

Herr Brohm informiert über die im Frühjahr 2005 durchgeführte Klassifizierung der Speyerer Ferienwohnungen. Von den 18 Speyerer Anbietern haben sich 10 Anbieter mit insgesamt 18 Ferienwohnungen der freiwilligen Klassifizierung nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes unterzogen. Es konnten 5 x 4-Sterne, 4x3-Sterne, 8 x 2-Sterne und 1 x 1-Stern vergeben werden, was einem überaus positiven Ergebnis entspricht.

Die Bewertungskommission setzte sich zusammen aus einem Vertreter des Hotel- und Gaststättenverbandes sowie einer Mitarbeiterin der Tourist-Information. Die Klassifizierung ist 3 Jahre lang gültig.

Gegenstand: Vorstellung des Konzeptes der "Wein-Wunderbar" (Information von Herrn Walter Deutsch)

Herr Walter Deutsch stellt sein Konzept: WeinwunderBar vor. Angestrebt wird die Einrichtung einer Weinrepräsentanz, welche Bürger und vor allem Touristen über Weine der Pfalz und den Weinausbau informiert und damit zu einer Erweiterung des Speyeraufenthalts um einen Tagesausflug an die Haardt führen soll. Das vorgestellte Konzept wird auch durch die Pfalzweine unterstützt.

Um die Weinrepräsentanz für die Gäste attraktiv zu gestalten, ist eine Aufwertung der Salzgasse anzustreben. Herr Brohm berichtet, dass die Stadt sich bereits auf Lösungsansätze mit Herrn Deutsch verständigt hat. Vorgeschlagen wurde die Pflasterung von der Korngasse bis zur Johannesstraße durchzuziehen, die Wand der Sparkasse durch Grünpflanzen aufzuwerten sowie die Fassadenwand des an die Sparkasse angrenzenden Gebäudes (Brandmauer) – in Absprache mit dem Eigentümer – mit einem Bild zu versehen.

Es folgt eine Diskussion mit Anregungen über verschiedene Möglichkeiten der Aufwertung der Salzgasse.

Gegenstand: 10 Jahre Arbeitskreis Tourismus (Information von Frau Heike Häußler)

Frau Häußler berichtet über Gründung des Touristischen Arbeitskreises im Jahr 1995, in dem die touristisch wichtigen Hotel- und Gaststättenbetriebe, der Hotel- und Gaststättenverband, die Stadtverwaltung und die Freizeitbetriebe unter der Leitung des Verkehrsvereines zusammen arbeiten.

Erfolgreiche gemeinsame Projekte, etwa die Produktion einer CD „Reise nach Speyer“, die Konzeption des Stadtprospekts „Treffpunkt Speyer“ und weiterer touristischer Informationsschriften z.B. „Tagen in Speyer“, oder „Speyer Pur – Gruppenangebote“ wurden auf den Weg gebracht. Aktionen, etwa der „Bus-Reise-Treff“ oder „Unterwegs mit Senioren in Speyer“ konnten als wichtige Verkaufsfördermaßnahmen installiert werden.

Frau Häußler dankt allen Partnern, die den Arbeitskreis Tourismus unterstützten und freut sich auf weitere gemeinsame „Public Private Partnership“ Aktionen.

Gegenstand: Verschiedenes

Frau Hintzen fragt an, inwieweit auch Schulklassen als potentielle Zielgruppe angesprochen werden. Frau Nitsche informiert, dass sowohl Sea Life als auch das Technik Museum spezielle Direct Mailings durchführen, um Schüler auf das Speyerer Angebot aufmerksam zu machen. Auch die Gästeführergruppe „Führungen in Historischer Kleidung“ kooperiert im Rahmen des Programms „Mittelalterkrimi“ mit dem Großaquarium Sea Life und wird ein spezielles Angebot in einem gemeinsamen Mailing bewerben.

Frau Hintzen regt an, den Adenauerpark durch ein Parkfest aufzuwerten, denkbar seien Darbietungen in historischen Kostümen, Musikvorführungen, Themenfeste, z.B. Veranstaltungen unter dem Motto verschiedener Epochen. Herr Bürgermeister Brohm nimmt die Anregung zustimmend zur Kenntnis.

Frau Brech-Hugo erkundigt sich, ob das Jugendgästehaus Freikarten für das Freibad bereithält. Herr Bürgermeister Brohm berichtet, dass bis dato keine Karten an Gäste verteilt werden.

Herr Cerin regt an, die derzeitige bunte Beflaggung, die als Werbung für den Tanzsommer dient, über längere Zeit beizubehalten, da diese Beflaggung das Stadtbild positiv aufwertet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende mit einem Dank an alle Ausschussmitglieder diese Sitzung.

2. Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses der Stadt Speyer am 19.07.2005



2. Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses 19.07.2005 **Hanspeter Brohm**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Serendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!